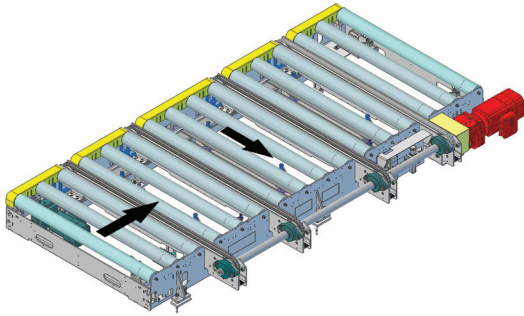




FÖRDERTECHNIK & AUTOMATISIERUNG

5 Winkelübergabe



Durch Winkelübergaben wird die Durchlaufrichtung der Werkstücke um 90° geändert. Sie werden zur Positionierung der Pakete in der Linie der Förderbahnen oder in einer seitlichen Referenzlinie eingesetzt. Winkelübergaben erhöhen die Produktivität der Förderlinie durch Raumeinsparungen infolge von koordinierten Anlagebewegungen. Sie können mit oder ohne Antrieb ausgeführt werden.

Eine Winkelübergabe besteht aus zwei Anlagen: einer länglichen Rollenbahn und einem quer angeordneten Kettenförderband. Die Hebung des Kettenförderbandes kann durch einen mechanischen, hydraulischen oder pneumatischen Antrieb geschehen. Winkelübergaben können auf Wagen, Drehstationen oder Hubtischen gebaut werden.

Vorteile der Winkelübergaben:

- Leichte Anpassung an andere Förderanlagen,
- Gruppierung und Trennung der Fördergüter,
- Positionierung der Fördergüter,
- Aufbau auf einer kleinen Fläche.

TECHNISCHE DATEN

* Die angegebenen Werte betreffen Standardanlagen.
Projekte werden gemäß den kundenspezifischen Anforderungen realisiert.

Min. Höhe	H	300 mm
Belastung	Q	bis 10 000 kg.
Max. Länge	L	6000 mm
Standardbreite	RL	1200; 2400; 2500 mm



**INNOVATIVE
ECONOMY**
NATIONAL COHESION STRATEGY



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND



WUWER Sp. z o.o.
ul. Gen. Hallera 18a
PL- 41-709 Ruda Śląska

Telephone: (+48) 32 244 99 70
Telefax: (+48) 32 24 499 90
E-Mail: kontakt@wuwer.pl

WUWER Fördertechnik und Automation
Weltenschwanner Straße 29
D-75385 Bad Teinach - Zavelstein

Telephone: (+49) 7053 92650
Telefax: (+49) 7053 926520
E-Mail: info@wuwer.de

www.wuwer.de